

Dresden, 05.05.2017

WENDE GUT, ALLES GUT?

AN DER COMÖDIE IST EIN OST-STAR „VOM LEBEN GESCHLAGERT“

Die DDR, Anfang der Achtziger. Gabi Mut ist süße 16 und hat große Träume: Raus aus heimischen Neubauplatte, weg vom Provinzmief und vor allem, endlich keine graue Maus in Wisent-Nietenhosen und Essengeld-Turnschuhen mehr sein. Sondern ein richtiger Schlagerstar mit Glitzerfummel und allem Pipapo! Und tatsächlich: Nach ihrem Sieg in der Talentshow „Sprungbrett“ geht's für Gabi richtig ab. Aber keine Karriere ohne die richtigen Kontakte – schon gar nicht in der DDR. Der unheimliche Stasi-Werner ist ab sofort Gabis ständiger Begleiter und „sich ein bisschen umhören“ im Auftrag des Sozialismus gehört jetzt eben notgedrungen dazu. Schließlich lauert der Feind ja überall – fatalerweise auch in Gestalt von Gabis bester Freundin Hella. Die galt schon zur Schulzeit als Landesverräterin und engagiert sich mittlerweile offen für die Bürgerbewegung Neues Forum. Und dann kommt – mitten im lang ersehnten Auftritt bei „Ein Kessel Buntes“ – die Wende und auf einen Schlag ist alles ganz anders. Da nützt Gabis „Berufsausweis für Schlagergesang“ nicht mehr viel. Schon gar nicht, als ihr die eigene Stasi-Aktivitäten um die Ohren fliegen... Wird Gabi Mut es schaffen, sich (und ihre Fans) mit der eigenen Vergangenheit auszusöhnen – und mit ihrer Freundin Hella? Und wird sie es auch im wiedervereinten Deutschland noch einmal auf die ganz große Showbühne schaffen?

Kathi Damerows selbst geschriebenes Ein-Frau-Stück „Vom Leben geschlagert“ erzählt die Geschichte eines Ost-Schlagersternchens, dem mit der Wiedervereinigung die eigene Geschichte gehörig auf die Füße fällt. Das ist dramatisch, komisch, sehr ironisch und vor allem musikalisch – denn: „Irgendwo wird immer ein Schlager gesungen“! Auch wenn es, wie in Gabis Fall, ein Möbelhaus sein muss – oder eine Tupperparty...

Kathi Damerow, geboren im mecklenburgischen Hagenow, ist in Hamburg bereits eine bekannte Rampensau, vor allem durch das St. Pauli Musical „Heiße Ecke“: Fast zwei Millionen Zuschauer dürften sie mittlerweile u.a. als unnachahmliche Imbisswirtin Margot im Schmidts TIVOLI erlebt haben. Lukas Nimscheck, der bereits als Songwriter für diverse deutschsprachige Künstler wie „Polarkreis 18“ oder „Wir sind Helden“ arbeitete, ist für die schmissigen Schlager-Ohrwürmer im Stück verantwortlich. Nach großen Erfolgen bei Presse und Publikum in Hamburg, zieht das Stück nun elbaufwärts nach Dresden und erlebt hier seine Premiere in den neuen Bundesländern. Zugleich ist es die erste Zusammenarbeit der Comödie Dresden mit den traditionsreichen Schmidt Theatern auf der Reeperbahn.

KATHI DAMEROW Buch & Spiel



Kathi Damerow, geboren im mecklenburgischen Hagenow, verdiente sich schon während ihrer Ausbildung in Gesang, Schauspiel und Tanz an der Stella Academy erste Sporen bei Galauftritten. Später arbeitete sie regelmäßig für die Stella Musical AG und übernahm Hauptrollen in dem Comedy-Musical „Wash and Blow“, in „Offene Zweierbeziehung“ und „Ti Amo“. Kathi Damerow spielte in „Mit 17 hat man noch Träume“ im Theater am Holstenwall und wirkte in der „Winterschmidtshow“ im Schmidt Theater mit. Besucher des Schmidts TIVOLI kennen sie aus „Fifty Fifty“, „Sixty Sixty“ und „Die famose Schmidt-Schlagersause“. Seit der „Heiße Ecke“-Premiere 2003 verkörpert sie die Rollen von Margot, Natascha u.a. auf ihre unnachahmliche Art und Weise. Zudem war Kathi Damerow auf den AIDA-Schiffen für die schauspielerische Einstudierung der Ensembles verantwortlich. Jetzt bringt sie ihr erstes selbstgeschriebenes Solostück auf die Bühne – und übernimmt selbst die Titelrolle.

MARTEN FLÜGGEN



Maarten Flügge hat sein Handwerk im Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg und am Ernst Waldau Theater Bremen gelernt. Seit 1987 feiert er als Schauspieler und Musicaldarsteller Erfolge auf zahlreichen Bühnen. Er spielte u.a. den Oscar in „Sweet Charity“ am St. Pauli Theater, Gabey in „On The Town“ an der Hamburgischen Staatsoper und Frank 'n' Furter in „The Rocky Horror Show“ am Imperial Theater. Am Altonaer Theater war er in „Die Drei von der Tankstelle“ zu sehen und als Jerry/Daphne in „Sugar – Manche mögen's heiß“. Auch im Schmidt Theater und im Schmidts TIVOLI stand Maarten Flügge regelmäßig auf der Bühne, u.a. in „Fifty Fifty“, „Sixty Sixty“, „Die famose Schmidt-Schlagersause“ und als u.a. Manni und Brummer in „Heiße Ecke – Das St. Pauli Musical“. „Vom Leben geschlagert“ ist seine erste Regiearbeit.

LUKAS NIMSHECK



Lukas Nimscheck ist Moderator, Musiker und Filmemacher. Seine erste Musikkomposition „Gabi Mut – vom Leben geschlagert“, das seit Mai 2016 im Hamburger Schmidtchen zu sehen ist, erhielt fünf Nominierungen für den Deutschen Musicalpreis. Außerdem ist der gebürtige Berliner als Songwriter für diverse TV-Spots und deutschsprachige Künstler, wie „Polarkreis 18“ oder „Wir sind Helden“, tätig gewesen. In Zusammenarbeit mit verschiedensten Künstlern entstanden Filmsongs für „Ritter Trenk“, „Der kleine Medicus“ und „Die Sesamstraße“. Seine Band, das Hamburger Hip-Hop-Trio Deine Freunde, gilt als erfolgreichste deutschsprachige Band für Familienunterhaltung und füllt die größten Hallen des Landes. Im November 2017 veröffentlicht er bei Universal Music das vierte Studioalbum. Von 2013 bis 2015 moderierte Nimscheck die ARD-Kindershow „Tigerentenclub“ und den Hamburger Musikpreis „Hans“. Darüber hinaus leitet er Deutschlands größten Wettbewerb für neue

Musicals CREATORS im Schmidt Theater und ist dem Haus seit 2009 in zahlreichen Projekten eng verbunden.

INFOKASTEN

VOM LEBEN GESCHLAGERT

Ein Schlagermusical von Kathi Damerow

VON UND MIT Kathi Damerow REGIE Maarten Flügge MUSIK Lukas Nimscheck

KOSTÜM Frank Kuder MASKE Jutta Rogler-Paries BÜHNENBILD Heiko de Boer

PREMIERE 12. Mai 2017 TERMINE 12. bis 14. Mai | 7. & 8., 21.&22. Juli | 4. & 5. August 2017



Das Bildmaterial kann unter Angabe des korrekten Copyrights **kostenfrei** zur aktuellen Berichterstattung und Ankündigung der Produktion „Honig im Kopf“ an der Comödie Dresden genutzt werden.

COPYRIGHTS DER PRESSEBILDER

Motiv_Schlager_1.jpg

© Chris Gonz

Motiv_Schlager_2.jpg

© Chris Gonz

PRESSEKONTAKT

Stefanie Kißling

0351 65 29 62 13

stefanie.kissling@comoedie-dresden.de